

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 294

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Aussenhandel Griechenlands 1899. — Vertragsklausel der Lohnerhöhung für Kohlenarbeiter. — Der Mineralreichtum der Erde. — Fahrpostverkehr mit Italien. — Echange de la messagerie avec l'Italie. — Débouchés commerciaux à Cuba. — La production du cuivre. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III des Amtsbezirks Bern, in Anwendung der Art. 793 ff. O. R., fordert hiemit den unbekanntem Inhaber eines von Schenk & Cie. auf die Gebrüder Hostettler in Bern gezogenen und von letztern acceptierten Wechsels, zahlbar bei der Berner Handelsbank vom 8. Mai 1900 auf 10. August 1900, lautend auf Fr. 2478. 05, auf, denselben binnen einer Frist von 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird.
Bern, den 21. August 1900.

(W. 62) Der Gerichtspräsident III i. V.: **Eröblich.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 22. August. Inhaber der Firma **E. Metzger-Fritz** in Winterthur ist **Emil Metzger-Fritz**, von Unter-Hallau (Schaffhausen), in Winterthur. Spezerei-, Mercerie-, Tricoterie- und Bürstenwaren. Weine und Spirituosen. Mühlebrückestrasse 15.

22. August. Der Inhaber der Firma **J. J. Ulrich, z. Lamm**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 163 vom 1. Juni 1898, pag. 674) ändert dieselbe ab in **J. J. Ulrich** und verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort, Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Andelfingen, Gasthofbetrieb, zum Löwen.

22. August. Inhaber der Firma **Fritz Liechti, Bildhauer**, in Winterthur ist **Fritz Liechti**, von und in Winterthur. Steinbildbauerei. Schützenstrasse 28.

22. August. Die Firma **H. Widmer, Baumeister**, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 164 vom 21. Juni 1897, pag. 675) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. August. Die Firma **G. Göhner** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 266 vom 21. Oktober 1897, pag. 1091) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. August. **Wasserversorgung Grüningen-Itzikon & Umgebung** in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 17. Juli 1899, pag. 943). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft sind getreten: Caspar Maurer und Joh. Jakob Schröder und an deren Stellen gewählt worden: Rudolf Dürsteler, als Präsident, und Gottlieb Elmer, als Beisitzer, beide von und in Grüningen. Sodann ist als Aktuar zurückgetreten: Carl Bär und damit dessen Unterschrift erloschen, und an dessen Stelle (ebenfalls ausserhalb des Vorstandes) gewählt worden: Rudolf Egli, von und in Grüningen.

23. August. Inhaberin der Firma **Frau E. Steiger-Jenny** in Zürich III ist **Rosa Steiger**, geb. Jenny, von Utikon a. See, in Zürich III. Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. Feldstrasse 61, vom 1. Oktober 1900 an Hohlstrasse 90.

23. August. Die Firma **K. Müller, Volks-Magazin**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 273 vom 7. November 1895, pag. 1135) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. August. Inhaber der Firma **G. Suter-Bohli** in Zürich I ist **Georg Suter-Bohli**, von Stallikon, in Zürich III. Manufakturwaren. Neumarkt 3.

23. August. Die Firma **Franz Bacchi** in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 5. Juni 1897, pag. 618) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1900. 23. August. Inhaber der Firma **Leopold Frick-Bertschinger** in Lyss ist **Leopold Frick**, allié Bertschinger, Leo's sel., von Katzis (Graubünden), wohnhaft in Lyss. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel zum Bahnhof. Geschäftslokal: an der Bahnhofstrasse zu Lyss.

Bureau Bern.

22. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Compagnie générale des distributeurs automatiques d'échantillons», mit bisherigem Sitz in Biel, hat in der Generalversammlung vom 12. Juli 1900 die Erhöhung des Gesellschaftskapitals beschlossen und überdies ihre Statuten revidiert. Die Statuten enthalten nun folgende Bestimmungen: Unter der Firma **Compagnie générale des distributeurs automatiques d'échantillons** (Schweizerische Automatengesellschaft) besteht, mit Sitz in der Stadt Bern, eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation, Kauf, Verkauf, Miete und Vermiete von automatischen Distributoren und Ausbeutung von solchen auf dem Gebiete der Schweiz zum Zwecke hat. Die Gesellschafts-

statuten datieren nunmehr vom 12. Juli 1900. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbeschränkte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 Aktien zu je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates aus, und er führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Gemäss Art. 20 der Statuten hat der Verwaltungsrat auch den Geschäftsführer mit der Vertretung der Gesellschaft nach aussen und mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift betraut und zwar ohne Gegenzeichnung des andern Zeichnungsberechtigten. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Hermann Rüfenacht, Advokat, von und in Bern; Geschäftsführer ist Hans Rooschütz, von und in Bern. Geschäftslokal: Laupenstrasse 12d.

22. August. Die Firma **Arnold Schärer** in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. Oktober 1894, pag. 901) ist wegen Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. August. **Eduard Friedrich Sutter**, von Büren a. A., wohnhaft in Bern, und **Hans Walther**, von Wohlen, in Bern, haben unter der Firma **Sutter & Walther** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. August 1900 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Handel mit Cigarren, Cigaretten und Tabak en gros. Vertretung von Cigarren- und Cigarettenfabriken. Geschäftslokal: Gerechtigkeitsgasse 74, Bern.

24. August. Der **Verein Schweizerischer Logenbund Alpina**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1896, pag. 871) hat in der Delegiertenversammlung vom 23. Juni 1900 und in der Verwaltungsratssitzung vom 24. Juni 1900 am Platze der ausgetretenen C. Fried. Hausmann, Präsident; **Wilhelm Dock**, Vicepräsident, und **Gustav Näf**, Sekretär, neu gewählt: als Präsident: **Edouard Quartier-la-Tente**; als Vicepräsident: **Alfred-Louis Jacot**, und als Sekretär: **Paul-Emile Bonjour**, alle drei in Neuenburg wohnhaft.

Bureau Biel.

23. August. **Hulda Grünberg**, geb. Hennig, Adolfs Ehefrau, von Prosmietz (Polen), und **Marcel Picard**, von Aegerten (Bern), beide wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **H. Grünberg & Picard** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 25. August 1900 beginnt. Natur des Geschäftes: Uhrenhandel. Geschäftslokal: Florastrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an **Adolf Grünberg**, von Prosmietz, wohnhaft in Biel.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

24. August. Die Firma **Probst & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 274 vom 30. September 1896, pag. 1128) erteilt Prokura an **Gottfried Flükiger**, von Auswyl, in Langnau.

Bureau de Neuveville.

17 août. La raison de commerce **J. H. Blum**, à Neuveville (F. o. s. du c. du 12 janvier 1900, n° 11, page 43), est radiée ensuite d'incendie des bâtiments à destination de fabrique et de départ du titulaire de la localité.

23 août. La maison **G. Hermann Meier**, à Neuveville (F. o. s. du c. du 18 avril 1896, n° 111, page 456), est radiée ensuite de décès du titulaire, survenu le 18 février 1900.

23 août. **Paul-Ernest Meier**, de Schwellbrunn (Appenzel Rh.-E.), et sa sœur **Frieda Meier**, les deux domiciliés à Neuveville, ont constitué à Neuveville, sous la raison sociale **Geschwister Meier**, une société en nom collectif, commencée le 21 février 1900 et qui reprend l'actif et le passif de la maison «G. Hermann Meier». Genre de commerce: Achat et vent de farines en gros et en détail.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

23. August. In den Vorstand der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinden Kiesen und Oppingen**, mit Sitz in Kiesen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 5. Mai 1892, pag. 434), ist an Stelle des abtretenden **Gottfried Riem** zum Vicepräsidenten und Kassier gewählt worden: **Johann Gfeller-Hofer**, in Kiesen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1900. 18. August. **Josef Anton Suter** und **Johann Georg Vonarburg**, beide von und in Münster, haben unter der Firma **Suter & Vonarburg** in Münster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. August 1900 ihren Anfang genommen hat. Inkasso-, Abtretungs-, Darlehens- und Wechselgeschäft. Die Firma erteilt Prokura an **Franz Vonarburg**, Sohn, von und in Münster.

18. August. **J. Tschupp & Cie.** in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 32 und dortige Verweisung). Der Kollektivgesellschaftler **Johann Tschupp**, Vater, ist ausgetreten. Die übrigen Gesellschaftler **Johann Vinzenz** und **Josef Tschupp**, Söhne, führen das Geschäft unter der nämlichen Firma unverändert fort. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nun alle Gesellschafter berechtigt.

20. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Kaiser-Camenzind sel. Erben** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 221 vom 19. Juni 1900, pag. 887) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist erloschen.

20. August. Inhaber der Firma **J. Balmer-Zihlmann** in Schüpfheim ist **Josef Balmer-Zihlmann**, von und in Schüpfheim. Export in Emmenthaler-Käsen.

20. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Neue Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 8. April 1899, pag. 492 und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 29. Oktober 1899 ihre Statuten revidiert. Die

dabei getroffenen Aenderungen beschlagen die publizierten Thatsachen nicht.

21. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Dové Söhne** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. September 1894, pag. 886) hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Josef Dové aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Der andere Gesellschafter, Felix Dové, von und in Pfäffikon, führt das Geschäft, Leder-, Bettwaren- und Weinhandlung, unter Uebernahme von Aktiven und Passiven unter der Firma **F. Dové** in Pfäffikon unverändert fort.

22. August. Die Firma **Jos. Stalder** in Gerliswil (Gemeinde Emmen) (S. H. A. B. Nr. 202 vom 3. Oktober 1899, pag. 316) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Rothenburg vom 2. August 1900 von Amteswegen gelöst worden.

22. August. Die Firma **Frau Hofstetter** in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 18. Mai 1883, pag. 575) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Ruswil vom 3. August 1900 von Amteswegen gelöst worden.

Frelburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1900. 22 août. Sous la raison sociale **Bontempo et Bloch**, à Châtel St-Denis, Paul Bontempo, fils de Jean, d'Anney (France), et Salomon Bloch, fils de Gaspard, de Villars-sous-Champvent (Vaud), les deux domiciliés à Châtel St-Denis, ont constitué à Châtel St-Denis une société en nom collectif, commencée le 4^e juillet 1900. Genre de commerce: Commerce de chevaux. Bureau: A l'Etang, Châtel St-Denis.

22 août. Emile Villard, Cyprien Villard et Annette Villard, les trois enfants de feu Joseph Villard, de Châtel St-Denis et y domiciliés, ont constitué en cette ville une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1900 sous la raison **Emile, Cyprien et Annette Villard**. Genre de commerce: Serrurerie. Magasin et ateliers: Grand-Rue, Châtel St-Denis.

22 août. Le chef de la maison **Cyprien Villard**, à Châtel St-Denis, est Cyprien Villard, fils de feu Joseph, de Châtel St-Denis et y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et quincaillerie. Magasin: Grand Rue, Châtel St-Denis.

Bureau de Fribourg.

23 août. Le chef de la maison **Joseph Fischer**, à Fribourg, est Joseph Fischer, de Muri (Argovie), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Boucherie. Bureau et magasin: Neuveville n° 107.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1900. 22. August. Der am 22. August 1898 im Handelsregister eingetragene Verein unter dem Namen **Stadtmusik Schaffhausen** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 25. August 1898, pag. 1011/1012) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. März 1899 aufgelöst und wird daher im Handelsregister gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an den neuen Verein «Stadtmusik Schaffhausen».

22. August. Unter dem Namen **Stadtmusik Schaffhausen** hat sich, mit dem Sitz in Schaffhausen und unter Protektion der Einwohnergemeinde Schaffhausen, ein neuer Musik-Verein gebildet, welche sich die Pflege der Volksmusik und die Hebung des gesellschaftlichen Lebens innerhalb und ausserhalb seines Verbandes zur Aufgabe stellt. Dieser Verein erwirbt durch Eintragung in das Handelsregister das Recht der Persönlichkeit. Die Statuten des Vereins sind am 14. Februar 1900 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Zur Aufnahme als Aktivmitglied ist erforderlich: a. Unbescholtenheit; b. ein Alter von wenigstens 16 Jahren; c. der Ausweis über musikalische Kenntnisse; d. die Zustimmung der absoluten Mehrheit einer Vereinsversammlung in geheimer Abstimmung. Austrittsbegehren von Mitgliedern innerhalb des Jahres werden nicht berücksichtigt, sofern nicht eigene Krankheit oder Wegzug von Schaffhausen die weitere Mitwirkung als Aktivmitglied vorunmöglich. Im crsteren Falle ist das Begehren durch ein ärztliches Zeugnis zu motivieren und in letzterem Falle ist dem Präsidenten 8 Tage vorher eine schriftliche Abmeldung einzureichen. Ohne obige Gründe vor Ablauf eines Rechnungsjahres austretende Aktivmitglieder, sowie wegen Krankheit Ausgetretene dürfen, bei Vermeidung einer Busse von Fr. 50, unter keinen Umständen bei einem andern Musikcorps weder aushilfsweise noch ständig aktiv mitwirken; obige Busse wird ebenfalls fällig, sobald ein Mitglied innerhalb des Rechnungsjahres ohne die bezeichneten Gründe austritt. Jedes Aktivmitglied verpflichtet sich ferner, gegen eine Konventionalbusse von Fr. 200, während 5 Jahren, vom Tage des Eintrittes an gerechnet, entweder bei der am 14. März 1899 gegründeten Stadtmusik Schaffhausen, deren Rechtsnachfolgerin oder aber bei keiner Musikgesellschaft im Umkreis von 4 Stunden mitzuwirken, auszuhelfen oder zu dirigieren. Aktivmitglieder, welche den Anordnungen des Vorstandes oder des Dirigenten nicht Folge leisten, sind im Verein unanständig aufzuführen oder überhaupt dem Verein zur Unehre gereichen, sind von der Generalversammlung auszuschliessen. Passivmitglied kann jedermann werden, der sich für die Passivmitgliedschaft anmeldet, wobei er sich zugleich zur Leistung eines jährlichen Beitrages von mindestens Fr. 5 verpflichtet. Zu Ehrenmitgliedern werden durch Beschluss der Vereinsversammlung solche Personen ernannt, welche sich in hervorragender Weise um das Wohl des Vereins oder um die Musikbestrebung im allgemeinen verdient gemacht haben. Die vom Verein ausgehenden Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen in den Tagesblättern der Stadt Schaffhausen («Tagblatt für den Kanton Schaffhausen» und «Schaffhauser Intelligenzblatt»). Für die vom Verein eingegangenen Verbindlichkeiten haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Das bei der Auflösung des Vereins vorhandene Vereinsvermögen darf nicht verteilt werden, sondern wird dem Stadtrate zur Verwahrung übergeben; bis eine die nämlichen Zwecke erfüllende Vereinigung sich neuerdings konstituiert. Die Entscheidung darüber, ob das vorhandene Vereinsvermögen einer neuen Vereinigung aushinzugeben sei, fällt dem Stadtrate zu. Die administrative Verwaltung wird einem Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Sekretär, Protokollführer, Kassier, Materialverwalter und Beisitzer, wovon höchstens 5 aus den Aktiv-, mindestens 2 aus den Passiv- und Ehrenmitgliedern gewählt werden müssen, übertragen. Der Vorstand konstituiert sich selbst und verteilt die betreffenden Stellen unter sich. Der Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt für denselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jacob Rahm-Marquardt, Kaufmann, von Unter-Hallau, in Schaffhausen. Der Verein übernimmt Aktiven und Passiven des aufgelösten Vereins «Stadtmusik Schaffhausen».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 22. August. In der am 1. April 1900 stattgehabten Generalversammlung der **Genossenschaft** unter der Firma **Ostschweizerische Stöckfachvereinigung**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 331 vom 23. Oktober 1899, pag. 1334) wurde an Stelle des verstorbenen Mitgliedes

des Centralkomitees Ernst Lieberherr, in St. Peterzell, Jacob Rohner, in Walzenhausen als neuntes Mitglied gewählt. Die acht übrigen Mitglieder wurden wieder bestätigt.

22. August. In der am 26. Juli 1900 stattgehabten Hauptversammlung der **Käsereigesellschaft Dorf Bernhardtzell**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1896, pag. 32) wurde die Kommission bestellt wie folgt: August Epper, von Heldswil, Präsident; Jacob Gerschwilor, von Gossau, Kassier; Albert Fürer, von Bernhardtzell, Beda Keller, von Bernhardtzell, und Johann Baptist Eigenmann, von Waldkirch, alle in Bernhardtzell. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier.

22. August. Unter der Firma **Arbeiter-Kranken- und Sparkassa der Actiengesellschaft Griesser** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen, eine **Genossenschaft** nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes. Der Zweck derselben ist: a. ihren Mitgliedern, die infolge Krankheit vollständig erwerbsunfähig werden und ärztlich behandelt werden müssen, für die Dauer der Erwerbsunfähigkeit während hundert Tagen ein tägliches Krankengeld zu gewähren, unter statutarisch festgestellten Ausnahmsbedingungen; b. den Arbeitern der Actiengesellschaft Griesser die Anlegung und Aeufernung von Ersparnissen zu ermöglichen, indem die Sparkasse kleine Geldbeträge in Verwahrung nimmt und verzinst; c. gegenseitige fröundliche Annäherung der Mitglieder. Die Statuten wurden am 8. Juli 1900 unterzeichnet, die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sämtliche bei der Actiengesellschaft Griesser Angestellten und Arbeiter sind verpflichtet, der Genossenschaft beizutreten. Zur Erreichung der Genossenschaftszwecke werden von den Mitgliedern folgende Beiträge erhoben: Jedem Arbeiter werden 25 Cts. und jedem Vorarbeiter 50 Cts. vom Lohne in Abzug gebracht, was jeden Samstag, am Tage der Auszahlung, durch den Kassier geschieht. Der Geschäftsführer und der erste Bureauangestellte zahlen per Monat Fr. 2. 50, sonstige Angestellte Fr. 2 per Monat, Lehrlinge, Magaziner und Ausläufer Fr. 1 per Monat. In die Genossenschaftskasse fallen auch die Bussen. Die in der Firma Arbeitenden beziehen aus der Krankenkasse kein Taggeld: a. sobald Haftpflicht vorliegt; b. wenn durch den Genossenschaftsarzt festgestellt ist, dass die betr. Krankheit durch böswilliges Selbstverschulden oder infolge eines unsittlichen Lebens entstanden ist. Hat ein Genossenschafter die Nutzniessung volle hundert Tage beansprucht, so ist er von diesem Zeitpunkte an ein halbes Jahr lang nicht mehr bezugsberechtigt. Mitglieder, welche mit einem unheilbaren Uebel behaftet sind, geniessen nur einmal die hunderttägige Unterstützung. Bezugsberechtigt wird der Kranke erst, nachdem dem Vorstand ein ärztliches Zeugnis über den Krankheitsbefund eingehändigt worden. Die Unterstützung beträgt per Tag Fr. 1. 50. Jeder aus dem Geschäft Austretende verliert sämtliche Ansprüche an die Genossenschaftskasse und seine Mitgliedschaft erlischt. Wer aus dem Geschäft austritt, hat sein Sparkassaguthaben zurückzuziehen, in Todesfällen wird es sofort den Rechtsnachfolgern zugestellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Vermögen der Genossenschaft wird von der Actiengesellschaft Griesser verwaltet, welche letztere sich verpflichtet, dasselbe mit 4% zu verzinsen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident denselben kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Johann Oexle, Präsident; Friedrich Geiger, Aktuar; Jacob Maag, Kassier; Jacob Müller, in Schönenwegen und Johann Maier, als Beisitzer, alle übrigen wohnhaft in St. Gallen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1900. 22 agosto. La ditta **Fratelli Ortelli**, in Biasca (F. U. s. d. c. del 16 febbraio 1899, pag. 189), conferisce procura a Serafino Ortelli, di Pasquale, di Morbio-Superiore, domiciliato in Biasca, od Arnaldo Sommaruga, di Giacomo, di Lugano, domiciliato in Biasca.

Ufficio di Locarno.

22 agosto. La ditta **F^{lli} Fanciola & C^a**, in Locarno (F. U. s. d. c. del 28 aprile 1891, n° 101, pag. 414, e 25 agosto 1898, n° 242, pag. 1012), notifica che attualmente i membri componenti detta società in nome collettivo sono i fratelli Antonio e Luigi fu Giacomo Fanciola, da e domiciliati in Locarno, modificando la ragione sociale in **F^{lli} Fanciola**. Gli altri membri di detta società accennati nello antecedenti iscrizioni sono esclusi o per sortita, o per decesso. Inoltre si è modificato la denominazione in: **Hôtel Metropole, Monopol et de la Couronne**.

24 agosto. Proprietario della ditta **Siro Capella**, in Locarno, è Siro Capella, fu Luigi, da Pavia, domiciliato in Locarno. Ditta incominciata col 1° luglio 1900. Genere di commercio: Fotografia.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1900. 22 août. La société anonyme **Compagnie du Chemin de fer Apples-L'Isle**, avec siège à L'Isle, inscrite au registre du commerce le 18 juillet 1895 (F. o. s. du c. du 22 juillet 1895, page 780), a, dans son assemblée générale du 29 avril 1900, décidé de céder sa ligno et sa concession à la «Compagnie du Chemin de fer Bière-Apples-Morges». Le conseil d'administration reçoit pleins pouvoirs pour conclure les conventions et les tractations nécessaires à ce sujet.

22 août. La société anonyme **Compagnie du Chemin de fer Apples-L'Isle**, avec siège à l'Isle, inscrite au registre du commerce le 18 juillet 1895 (F. o. s. du c. du 22 juillet 1895, page 780), a été déclarée dissoute par décision de son assemblée du 22 mai 1900. La liquidation est confiée au conseil d'administration qui reçoit pleins pouvoirs pour toutes les formalités légales y compris la radiation de la raison au registre du commerce. Charles Guyaz à l'Isle, président du conseil d'administration continuera à avoir la signature sociale pour la liquidation.

Bureau de Morges.

21 août. Georges-Louis Piaget, des Grands Bayards (Neuchâtel), et Jules-Edouard Rioben, de La Lenk (Berne), les deux domiciliés à Morges, ont fondé à Morges, sous la raison sociale de **Piaget & Rioben**, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 mai 1900. Genre de commerce: Bureau d'architectes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 22 août. Dans son assemblée générale du 30 mai 1900, l'association **Boulangerie coopérative de La Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 août 1898, n° 221), a nommé président du comité en remplacement de Léonard Daum, Jacob Schweizer, lequel signera collectivement au nom de l'association avec le secrétaire Alphonse Gentil et le caissier Alcide Bailloz, tous à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

21 août. La maison **Borle et Jéquier**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 26 avril 1897, page 478), donne procuration à Samuel Graf, de Ramsen (Schaffhouse), domicilié à Fleurier. Le genre de commerce de cette maison sera dorénavant: «Fabrique de spiraux et constructions mécaniques».

Genève — Genève — Ginevra

1900. 22 août. La maison **Louis Scola**, inscrite à Genève, pour produits alimentaires et coloniaux (F. o. s. du c. du 29 septembre 1898, n° 272, page 1137), a transféré dès le courant de mai 1900, son siège commercial aux Eaux-Vives, Rue de la Scie 7.

22 août. La maison **Olivet Ene**, entrepreneur de bâtiments, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1883, n° 97, page 780), a transféré dès le courant de 1885, son siège commercial aux Eaux-Vives, Rue du Nant.

23 août. La procuration qui avait été donnée à Ad. Hochreutiner, par la maison **Ed. Dolt**, négociant en porcelaines et cristaux, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1899, n° 279, page 1123), est radiée ensuite de renonciation du titulaire des dits pouvoirs.

23 août. La raison **Elie Jotterand**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1896, n° 293, page 1206), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 31 mars 1900.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif et sous la raison **Vve Jotterand**, à Genève, par la veuve du défunt, Louise-Marie Jotterand, née Hérauld, d'origine vaudoise, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie à l'enseigne «Café de Lavaux». Locaux: 27, Rue du Mont-Blanc.

23 août. La maison **Vve Huguenot-Sulliger**, commerce de mercerie, bonneterie et chaussures, à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 7 novembre 1889, n° 173, page 831 (actuellement Quai des Moulins), donne, dès ce jour, procuration à la sœur de la titulaire, Julie Sulliger, domiciliée à Genève.

23 août. Les suivants: Maurice-Ferdinand Donque, fils de François Donque, d'origine française, et François-Joseph Chappaz, d'origine française, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Donque fils & Chappaz** une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1900, et a pour objet l'exploitation du restaurant dit «Restaurant du Nord», exploité jusqu'ici par F. Donque, père, lequel reste inscrit pour le «Café du Nord», installé dans les mêmes immeubles. Locaux: 12, Grand Quai et 31 Rue du Rhône.

auch für den intelligenten Laien, gar manches von bedeutendem Interesse. So mag man wohl staunen, wenn man erfährt, dass die Zahl der in den Weltgruben und Minen beschäftigten Arbeiter fast gleich der Bevölkerung Londons ist, nämlich 4,355,204, wovon in Grossbritannien 875,603 beschäftigt sind. Letztere Zahl wird fast verdoppelt, wenn man die Kolonien hinzuzählt; in Ceylon allein sind 310,210 Grubenarbeiter, in Indien 310,888. Nach Grossbritannien kommen der Reihe nach: 1) Deutschland mit 498,569, 2) die Vereinigten Staaten mit 444,578, 3) Ceylon und Indien (s. o.), 4) Frankreich mit 292,821, 5) Russland mit 239,434, 6) Oesterreich-Ungarn mit 219,277, 7) Belgien mit 160,150, und 8) Japan mit 118,577 Arbeitern.

Allerdings stehen die finanziellen Ergebnisse der Grubenarbeit in keinem direkten Verhältnis zu der Zahl der Arbeiter. In Kimberley bringt der Durchschnittsarbeiter jährlich Diamanten im Werte von £ 336 zu Tageslicht, dagegen bemüht sich sein in den englischen Steinkohlen wühlender Kollege, um für £ 85 Brennmaterial an die Oberfläche zu schaffen. Am merkwürdigsten gestaltet sich aber der Vergleich zwischen Ceylon, wo 300,000 Arbeiter jährlich für £ 2,000,000 Plumbago produzieren, und der Kapkolonie, wo 17,065 Mann Mineralien (% Diamanten) im Werte von £ 4,610,587 aus der Erde gewinnen.

Nach dem letzten offiziellen Bericht ist die Erzeugung von Mineralien in Grossbritannien gleich £ 77,415,063, inklusive Steinkohlen (£ 64,119,382) und Eisenerz (£ 3,500,000). In den Vereinigten Staaten £ 143,453,468 (Steinkohlen £ 41,000,000, Eisenerz £ 24,000,000, Petroleum £ 9,000,000). Wenn man dagegen die mineralische Erzeugung pro Kopf der Bevölkerung berechnet, so gestaltet sich das Verhältnis weniger günstig für das letztere Land, nämlich 40 s. gegen 39 s. für England. Dieser kleine Ueberschuss ist der Gewinnung von Gold und Silber zuzuschreiben, welche Edelmetalle jenseits des Oceans auf £ 27,000,000 berechnet werden. Was die kontinentalen Nationen betrifft, so steht Belgien fast auf der gleichen Stufe wie England. Deutschland erzeugt pro Kopf für 13 s. 6 d., Frankreich 13 s., Oesterreich-Ungarn 9 s., Spanien 7s., und Russland bloss 4 s. 6 d. In Chili steigt infolge der relativ kleinen Bevölkerung und der enormen Nitrate-Industrie, die Erzeugung pro Kopf auf 50 s., obwohl die sonstigen wirtschaftlichen Verhältnisse jenes Landes viel zu wünschen übrig lassen.

Der Gesamtwert der im letzten Jahr in den verschiedenen Hauptländern gewonnenen Mineralien ist:

	£	Frankreich	£
Vereinigte Staaten	143,453,468	Belgien	25,624,240
Grossbritannien	77,415,063	Oesterreich-Ungarn	11,909,344
Deutschland (haupts. Braunkohle, Eisen und Kupfer)	42,755,595	Transvaal	11,400,000
Russland (zum grössten Teil Petroleum)	29,749,248	Australien	16,965,000
		Canada	18,000,000
			10,000,000

Die Kohlenausbau der Welt beträgt 663,820,472 Tonnen, wovon $\frac{2}{3}$ in England und Amerika und etwa $\frac{1}{3}$ in Deutschland gebaut werden. Die drei genannten Länder produzieren also mehr als 80 % der Gesamt-Quantität.

Eisen. Weltausbeute 34,076,733 Tonnen. Gewonnen an einheimischen Erzen in den Vereinigten Staaten 12,000,000 Tonnen, in Grossbritannien 5,000,000, Spanien 3,958,376, Deutschland 3,795,946, Frankreich 1,679,300. Gesamt-Erzeugung von andern Metallen etc.:

	Metr. Tonnen	Zinn	Metr. Tonnen
Kupfer	441,869	Zink	77,528
Gold	449	Petroleum	470,994
Blei	789,988	Kochsalz	15,771,631
Silber	5,695		11,368,173

Fahrtverkehr mit Italien. Im Fahrtverkehr mit Italien werden vom 1. September nächsthin an die für die italienische Beförderungsstrecke sich ergebenden Transporttaxen, deren Gesamtbetrag 90 Cts. für jede Sendung übersteigt, einheitlich um rund 2,65 % erhöht.

Echange de la messagerie avec l'Italie. A partir du 1^{er} septembre prochain, les taxes italiennes de transport des articles de messagerie échangés avec l'Italie qui dépasseront 90 cts. par envoi seront uniformément élevées de 2,65 % en chiffre rond.

Débouchés commerciaux à Cuba. Voici, d'après le Consul général d'Angleterre à La Havane, les articles qui, outre les nouveautés et la lingerie, auront chance d'être importés avec succès à Cuba, lorsque les conditions économiques du marché se seront quelque peu améliorées: *Machines de toute espèce*, surtout pour les sucreries; *Quincaillerie* et spécialement les articles pour construction; *Chaussures* à bon marché, dont la consommation est très grande dans l'île; *Conserves alimentaires*, y compris le lait condensé; *Salaisons* et viandes conservées; *Bières*; *Papeterie* et fournitures de bureau.

La production du cuivre. En nous référant à la publication dans notre numéro 46, du 9 février, nous donnons ci-après les chiffres de la production du cuivre en 1899:

	Tonnes de 1016 kilos	Transport	Tonnes de 1016 kilos
Algérie	—	Japon	90,052
République Argentine	65	Mexique	27,660
Asie Méridionale	20,750	Terre-Neuve	19,335
Autriche-Hongrie	1,505	Norvège	2,700
Bolivie	2,500	Pérou	5,610
Canada	6,732	Russie	5,165
Colonie du Cap	6,490	Espagne et Portugal	6,000
Chili	25,900	Suède	58,720
Allemagne	23,460	Etats-Unis	530
Grande-Bretagne	550		265,156
Italie	3,000		478,818
Transport	90,052		

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		Banque nationale de Belgique.		Deutsche Reichsbank.	
15 août.	23 août.	15 août.	23 août.	15. August.	23. August.
Encaisse métallique	18,882,854	21,212,924	Billets émis	46,987,800	49,487,210
Réserve de billets	16,735,865	19,589,735	Dépôts publics	8,120,850	10,402,407
Effets et avances	30,106,001	28,687,950	Dépôts particuliers	42,068,110	41,156,705
Valeurs publiques	20,037,580	19,837,580			
16 août.		16 août.		15. August.	
Encaisse métall.	106,385,178	106,408,563	Circulat. de billets	556,834,520	556,071,020
Portefeuille	485,044,391	448,414,414	Comptes-courants	50,102,599	61,877,006
15. August.		23. August.		15. August.	
Metallbestand	872,442,000	890,044,000	Notencirculation	1,078,543,000	1,048,208,000
Wechselportef.	706,289,000	698,186,000	Kurzsch. Schulden	514,917,000	532,806,000

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Griechenlands 1899.

Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Wert in Franken		Wert in Franken
Getreide	35,051,749	Korinthen	85,007,984
Manufakturwaren	20,827,766	Metalle	23,860,014
Mineral- und Metallwaren	6,240,992	Olivendöl	2,673,566
Minerale, Metalle, Steinkohlen	6,910,450	Wein	6,480,924
Wald- und Holzprodukte	9,141,698	Tabak	2,826,871
Chemische u. pharmaceutische Produkte	3,808,698	Schwämme	1,920,040
Häute, roh.	2,711,618	Valonee	1,629,958
Zucker	2,924,402	Feigen	2,438,772
Tiere	5,567,761	Oliven	869,768
Kaffee	2,483,731	Seife	317,690
Glas- und Thonwaren	2,140,203	Seidenoccon	860,344
Reis	1,893,038	Seide, roh, ungefärbt	940,068
Papier und Schreibmaterial	2,780,513	Häute, Felle	429,239
Leder, Knochen	1,379,199	Käse	108,009
Möbel	109,624	Schmirgel, roh	487,838
Stockfisch, präparierte Fische, Kaviar	6,686,106	Marmor	19,760
Butter	557,866	Früchte	260,306
Käse	162,792	Tiere	199,605
Farbwaren	940,293	Bücher	32,957
Handschuhe, lederne	29,018	Marmorarbeit	27,000
Wein, Likör, Alkohol, Bier	191,943	Mehl	79,893
Seife	70,382	Fische, eingesalzen	2,205
Hülsenfrüchte	541,662	Butter	6,642
Hüte etc.	161,895	Topfliche	22,600
Regen- und Sonnenschirme	188,308	Porzellanerde	411,166
Verschiedenes	12,664,744	Cognac	1,448,889
Total	128,085,906	Erdäpfel	37,775
Mehreinfuhr	33,420,195	Hadern	21,460
		Verschiedenes	8,267,328
		Schiesspulver	621,800
		Total	94,665,711

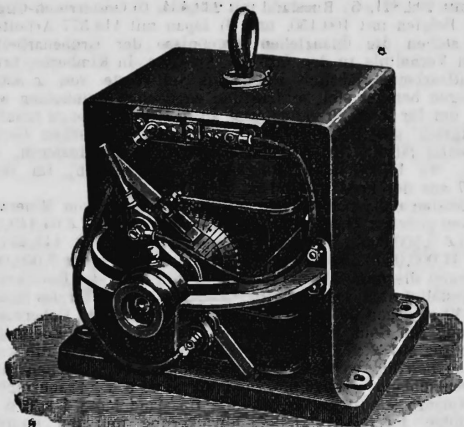
Verschiedenes. — Divers.

Vertragsklausel der Lohnerhöhung für Kohlenarbeiter. Die Steigerung der Kohlenpreise hat in den industriellen Kreisen eine lebhaftere Bewegung hervorgerufen. Ein besonderer Punkt, über den, dem «Oesterreichischen Oekonomist» zufolge, von Seite der industriellen Konsumenten Klage geführt wird, betrifft gewisse Klauseln der Lieferungsverträge, welche von den Verkäufern der Kohle zu Ungunsten der Bezieher ausgestellt und gehandhabt werden. So bedingen Produzenten und Händler in der Regel die Aufnahme einer Klausel aus, welche dahingehend, dass der Kohlenlieferant berechtigt sei, im Falle von Lohnerhöhungen an die Kohlenarbeiter ohne Rücksicht auf die getroffenen Preisabschlüsse auch die Preise gegenüber den Konsumenten «in gleichem Masse» zu erhöhen. Nun wird seitens der Industriellen erklärt, dass Produzenten und Händler eventuelle Lohnerhöhungen an ihre Arbeiterschaft dazu benutzen, um die Kohlenpreise gegenüber ihren Abnehmern in einem die Konzessionen an die Arbeiterschaft bedeutend übersteigenden Masse hinaufzusetzen. Die Lieferanten zeigten in solchen Fällen den Konsumenten einfach an, dass sie sich veranlasst sehen, infolge der Lohnzustände an die Arbeiterschaft die Kohlenpreise zu erhöhen, ohne dass jedoch das Ausmass der Aufbesserung an die Arbeiterschaft näher bezeichnet worden wäre. In den Kreisen der Bezieher wird der Ansicht Ausdruck gegeben, dass sie nur dann verpflichtet seien, die aus Anlass solcher Lohnerhöhungen erfolgenden Preissteigerungen zu acceptieren, wenn die liefernde Firma nachweist, dass das Bergwerk, aus welchem die Kohle stammt, die Arbeitslöhne erhöht, ferner um wie viel es sie erhöht habe, und wenn sich aus diesem Nachweis ergebe, dass die Preiserhöhungen den Lohnkonzessionen adäquat seien und nicht über das Ausmass der letzteren hinausgehen. Die Industriellen sind entschlossen, zur Herbeiführung einer authentischen Interpretation eventuell den Prozessweg zu betreten.

Der Mineralreichtum der Erde. Die vom englischen Auswärtigen Amt herausgegebene Statistik über den Mineralreichtum der Erde enthält, der «Finanzchronik» zufolge, nicht nur für den Minenexperten, sondern

Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate

— A. Zellweger in Uster. —



Dynamo-Maschinen
für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.

Elektromotoren in allen Grössen.

Installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs,
mit und ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. — Glühlampen.

Telephonapparate

besonders lautsprechend.

Elektrische Kontrollapparate für alle Zwecke.

— Hotelsonnerien. —

Schöne weisse Vernicklung.

(1590) **Gute Zeugnisse.**

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung von 1800 kg Wolle, Kammgarn, mittelbraun, Nr. 16, 5 fach; 180 kg Wolle, Fersengarn (Fächli), mittelbraun, Nr. 14, 2 fach; 4500 Meter baumwollene Lotband, Nr. 1, mittelbraun, 1 1/2 cm breit.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden. Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für Kriegsmaterial» franko bis zum 16. September 1900 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen. (1365)

Bern, den 21. August 1900.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung.

Technische Abteilung.

Mise au concours.

L'administration soussignée met au concours la fourniture des objets mentionnés ci-après: 1800 kg de laine à tricoter peignée, mi-brune, n° 16 à 5 bouts; 180 kg de bouts à talons en laine peignée, mi-brune, n° 14 à 2 bouts; 4500 mètres de lacets en coton frisolet, mi-brun, n° 1, 1 1/2 cm de largeur.

On peut voir des échantillons auprès de cette administration.

Les offres doivent lui être remises franco, cachetées et portant la suscription: «Offres pour la fourniture d'objets militaires», d'ici au 16 septembre 1900.

Les communications qui exigent une réponse doivent être faites à l'administration soussignée par lettre séparée de l'offre. (1364)

Berne, le 21 août 1900.

Administration du matériel fédéral de guerre.

Section technique.

Oeffentliches Inventar.

Ueber den Nachlass des Giovanni Domenico Zanini, Wirt, von Migliegna, Tessin, wohnhaft gewesen an der Zwinglistrasse Nr. 11 in Zürich III, ist mit Verfügung des Bezirksamtes Zürich das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis den 25. September 1900 der Notariatskanzlei Aussersihl in Zürich III einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbusse, säumige Ansprecher dagegen (die Grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Zinsen) den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche weder aus den Notariatsprotokollen noch aus den Pfandprotokollen mit Bestimmtheit ersichtlich, noch durch Faustpfänder gedeckt sind, in dem Falle zu gewärtigen hätten, wenn der betreffende Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde.

Zürich III, den 23. August 1900.

Notariat Aussersihl:

Paul Müller, Notar.

(1871)

Fabrikbesitzung und Bauterrain zu verkaufen.

In einer industriellen Stadt der Westschweiz werden ein bereits neues Fabrikgebäude mit 5 geräumigen Arbeitsälen, schönen Bureaulokalitäten, mechanischer Werkstätte, Schmiede, Maschinenhaus, elektrischer Anlage, Dampfkesselanlage mit Dampfheizung durch die ganze Fabrik, Schreinerwerkstätte, Abwartwohnung mit Gas- und Wassereinrichtung etc., Magazingebäude, Wohnhaus, nebst Grund und Boden, Gärten, ferner ein Komplex **Matt- und Ackerland**, alles in einem Umfang, haltend total 4 Hektaren 26,52 Aren, aus freier Hand zum Verkaufe offeriert.

Die Gebäulichkeiten sind praktisch eingerichtet zur Betreibung eines Uhrenfabrikationsgeschäftes, sie eignen sich aber auch zur Ausübung anderer Gewerbe bestens. Steuer- und Arbeiterverhältnisse günstig.

Das Terrain eignet sich vorzüglich als **Bauterrain**. Das Ganze befindet sich in bester Lage zwischen zwei Hauptstrassen, in der Nähe eines Bahnhofes, in einem industriellen Quartier mit reger Bauhätigkeit.

Der Verkauf geschieht gesamthaft oder die Fabrik, das Wohnhaus und das Bauterrain getrennt (letzteres eventuell auch parzellenweise).

Nähere Auskunft erteilt **H. Byl**, Notar, in Biel. (1358)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern, — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Fabrique de chaux hydrauliques de Vallorbe
(Société des Usines des Grands-Crêts).
Messieurs les actionnaires sont avisés qu'en suite de la décision prise par l'assemblée générale extraordinaire du 18 août, le capital social sera augmenté de fr. 50,000 par l'émission, au pair, de 100 actions nouvelles de fr. 500. Pour les conditions de souscription, s'adresser à la Direction des Usines, à Vallorbe. (1376)
Le conseil d'administration.

Für Herstellung
illustrierter Kataloge

Prospekte, Broschüren,
Zeitschriften etc.

— Massenaufgaben —

ist mit Spezialmaschinen vorzüglich
eingrichtet die (1860)

Buchdruckerei C. Aschmann,

Predigerplatz Zürich Predigerplatz

Photo-Zinkogr. Atelier im Hause.

Merkantile Druckerarbeiten
geschmackvoll, prompt u. billig.

Alle Inserate für:
„Schweizerisches Handelsamtsblatt“,
„Neue Zürcher Zeitung“,
„Schweizerische Bauzeitung“,
sind ausschliesslich zu adressieren an
Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition,
in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen,
Schaffhausen, Lausanne etc.

Amtliches Güterverzeichnis.

Feller, Gottfried, alt Nationalrat und gewesener Bierbräuerereibesitzer in Thun.

Eingabefrist: Bis und mit 26. September 1900 bei der Amtschreiberei Thun. (1377)

Thun, den 25. Juli 1900.

Der Amtschreiber: **Wirth.**

Usine de produits alimentaires du Torrent, Cormoret.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le 15 septembre 1900, à 10 heures du matin, au bureau de l'Usine du Torrent, à Cormoret.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et compte-rendu exercice 1899/1900.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Fixation du dividende. (1375)
- 4° Nomination du commissaire-vérificateur.
- 5° Divers.

Berne, le 25 août 1900.

Le conseil d'administration.

4% Obligationen der Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres spesenfrei an unserer Kassa ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. Kapital und Zinse sind, ausser an unserer Kassa, zahlbar in Basel, Bern und Zürich. Alle Geldanlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert. (1082)

Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservesfonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.

Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4% Obligationen auf 3—5 Jahre fest,

mit nachheriger, gegenseitig freistehender, sechsmonatlicher Kündigung.

Für **Sparkassa-Einlagen** werden vom 1. Januar 1900 an 3 1/2% Zins vergütet.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld**; ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn** und **Kreuzlingen**, sowie bei Herren **Kaufmann & Cie. in Basel**, Herren **O. W. Schläpfer & Cie. in Zürich** u. Herren **Wegelin & Cie. in St. Gallen**. (1700)

Frauenfeld, den 1. November 1899.

Die Direktion.